

## Lizenzmanagement

Rund 27 Prozent der in Deutschland eingesetzten Software ist illegal im Einsatz (Quelle: Business Software Alliance für 2008). Diese Verstöße gegen das Urheberrechtsgesetz sind nicht immer vorsätzlich - wohl aber haftet ein Unternehmen dafür im Rahmen der Organhaftung. Ziel des Lizenzmanagements ist die Vermeidung strafrechtlicher Konsequenzen und Imageverlust durch Unterlizenzierung oder Missachtung von Lizenzvereinbarungen.

Ein weiterer Gesichtspunkt des Lizenzmanagements ist die Vermeidung von Überlizenzierung und überflüssigen Kosten für die bedarfsgerechte Nutzung der bei der Sparkasse im Einsatz befindlichen Software. Dies erfolgt durch Beschaffungsoptimierung und Dokumentation, Transparenz der tatsächlich erworbenen Lizenzen, bessere Verhandlungsbasis mit Herstellern, ggf. Weiterveräußerung nicht erforderlicher Lizenzen, bedarfsgerechte Ausschöpfung von Lizenzierungsoptionen, Anpassung an neue Lizenzmodelle sowie zentrale Verwaltung der Softwarewartung und dazugehöriger Fristen.

Dem Lizenzmanagement obliegt auch die Kontrolle der Abläufe der Lizenzvergabe, -lieferung, -freigabe und -prüfung.

prosystems IT sorgt für Transparenz im Softwarebereich der Sparkasse und liefert technische Basisinformationen für eine umfassende Lizenzbilanz.

Standard-Leistungspaket	Optionale fortwährende Leistungen	Optionale einmalige Leistungen
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Software-/Lizenzbeschaffung</li> <li>■ Dokumentation</li> <li>■ Prüfung und Überwachung</li> <li>■ Abruf- und Auftragsarten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Lizenz-Budgetverwaltung für Investitionen</li> <li>■ individuelle LM-Datenbankreports</li> <li>■ Verwaltung Wartungsverträge (ohne Budgetverwaltung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Analyse Inventarisierung „Lizenzen“ und „Wartungsverträge“</li> <li>■ Consulting Beratung und Optimierung</li> <li>■ Adaption Automat. Lizenzkontrolle</li> </ul>

